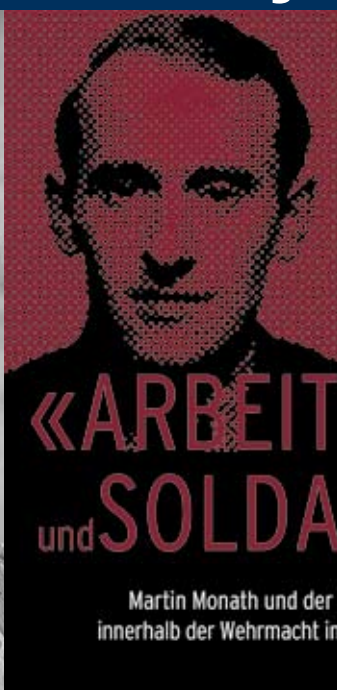




schmetterling verlag

Politik & Sprachen

Vorschau Frühjahr 2018



Neu im Frühjahr 2018

Theorie.org: Strategien gegen Gentrifizierung
Thomas Schroedter: Das unmoralische Andere
Alexander Neupert-Doppler (Hg.): Konkrete Utopien
Claus Kristen: Ein Leben in Mannesucht
Wladek Flakin: «Arbeiter + Soldat»
Rittel/Karwelat: Lasst uns reden
u. a.

Schmetterling Verlag GmbH

Lindenspürstr. 38 b
70176 Stuttgart
Fon: 07 11 / 62 67 79
Fax: 07 11 / 62 69 92
info@schmetterling-verlag.de
www.schmetterling-verlag.de

Andrea Trumann. **Feministische Theorie**

3. Auflage, 204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-580-5

Michael Heinrich. **Kritik der politischen Ökonomie**

14. Auflage, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-593-7

Biene Baumeister Zwi Negator.

Situationistische Revolutionstheorie

Vol. I: Enchiridion, **3. Aufl.**, 240 S., 12 EUR, ISBN 3-89657-650-X

Vol. II: Organon, **2. Aufl.**, 240 S., 12 EUR, ISBN 3-89657-677-1

Hans-Jürgen Degen / Jochen Knoblauch. **Anarchismus**

4. Auflage, 216 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-590-2

Josef Hiermeier. **Internationalismus**

2., erw. Auflage, 216 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-594-5

Gerhard Abl. **Kritische Psychologie**

3. Auflage, 240 S., 12 EUR, ISBN 3-89657-662-3

Henning Böke. **Maoismus**

215 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-596-1

Martin Birkner / Robert Foltin. **(Post-)Operaismus**

2., erw. Auflage, 204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-661-5

Michael Schwandt. **Kritische Theorie**

7. Auflage, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-664-X

Thomas Schroedter / Christina Vetter. **Polyamory**

2. Auflage, 168 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-659-3

Alexander Neumann. **Kritische Arbeitssoziologie**

2. Auflage, 192 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-658-5

Alexander Neupert-Doppler. **Utopie**

196 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-683-6

Heinz-Jürgen Voß. **Geschlecht**

3. Auflage, 180 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-663-1

Thomas Schroedter. **Antiautoritäre Pädagogik**

2. Auflage, 200 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-667-4

Gisela Notz. **Theorien alternativen Wirtschaftens**

2., akt. Auflage, 192 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-676-3

Gisela Notz. **Kritik des Familismus**

222 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-681-X

Wolfram Beyer. **Pazifismus und Antimilitarismus**

240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-666-6

Gerd Hübel. **Glossar zu «Theorie.org»**

216 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-669-0

Manuel Kellner. **Trotzkismus**

2. Auflage, 180 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-675-5

Manuel Kellner. **Kritik der Religion und Esoterik**

2. Auflage, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-684-4

Stefan Krauth. **Kritik des Rechts**

180 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-668-2

Matthias Rude. **Antispeziesismus**

204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-670-4

Radical Pursuit Vol. I Pocket-Quiz Theorie.org.

62 Fragekarten, 12 EUR, ISBN 3-89657-682-8

Radical Pursuit Vol. II Pocket-Quiz Theorie.org.

64 Fragekarten, 12 EUR, ISBN 3-89657-690-9

Alexander Emanuely

Avantgarde I. Von den anarchistischen Anfängen ...

204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-680-1

Alexander Emanuely

Avantgarde II. Vom Surrealismus bis zu ...

231 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-687-9

Thorsten Mense. **Kritik des Nationalismus**

214 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-685-2

Moritz Zeiler. **Materialistische Staatskritik**

200 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-671-2

Gernot Ernst. **Komplexität**

2., akt. Auflage, 200 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-653-4

Ralf Hoffrogge.

Sozialismus und Arbeiterbewegung in Deutschland und Österreich. Band 1

2., erw. Auflage, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-691-7

Bereits angekündigt

Mathias Wörsching. **Faschismustheorien**

ISBN 3-89657-673-9, ca. 3/2018

Johannes Belleremann. **Gramscis politisches Denken**

ISBN 3-89657-679-8, ca. 6/2018

Felix Klopotek. **Rätekommunismus**

ISBN 3-89657-674-7, ca. 6/2018

Andreas Peham. **Kritik des Antisemitismus**

ISBN 3-89657-689-5, ca. 6/2018

Annette Ohme-Reinicke. **Soziale Bewegungen**

ISBN 3-89657-692-5, ca. 6/2018

Neuaufgabe:

Keller/Kögler/Krawinkel/Schlemermeyer. **Antifa**

3., akt. Auflage, ca. 180 Seiten, 12 EUR,

ISBN 3-89657-696-8



Ca. 200 Seiten, brosch., 12 EUR,
ISBN 3-89657-688-7,
erscheint ca. April 2018

ISBN 978-3-89657-688-7



In eigener Sache: Preisanpassung

Vor nunmehr 15 Jahren erschien der erste Band der Reihe «Theorie.org». Seitdem ist es uns trotz steigender Kosten gelungen, den Preis bei stabilen 10 EUR zu halten. Nun sehen wir uns aber gezwungen, ab 1.1.2018 den Preis für alle Bände der Reihe auf 12 EUR zu erhöhen. Nur so können wir die Reihe in gewohntem Umfang und in gewohnter Qualität fortführen. Wir bitten um Verständnis.

Lisa Vollmer

Strategien gegen Gentrifizierung

Die Einführung vereint zum ersten Mal eine Darstellung von gängigen Gentrifizierungstheorien mit einer systematischen Übersicht über Strategien, die soziale Bewegungen gegen Gentrifizierung gefunden haben. Damit ist sie nicht nur für AkademikerInnen von Interesse, sondern vor allem für diejenigen, die sich gegen ihre eigene Verdrängung oder die ihrer NachbarInnen wehren.

Lisa Vollmer geht dem umkämpften Begriff Gentrifizierung detailliert nach und zeichnet verschiedene Arten wie Gewerbe-Gentrifizierung, Touristifizierung oder Neubau-Gentrifizierung nach. Sie geht auch auf unterschiedliche Erklärungsansätze für Gentrifizierung ein. Sowohl ökonomische als auch kulturelle Dynamiken werden dabei berücksichtigt. Zudem illustriert die Einführung anhand zahlreicher Beispiele von MieterInnenprotesten aus verschiedenen deutschen Städten, wie sich eine MieterInnengruppe bilden und ihre Betroffenheit kollektivieren kann. Sie zeigt auf, welche Strategien zwischen Lobbyarbeit und Basisorganisation verfolgt werden können, wie mit Diskursen über «soziale Mischung» umzugehen ist, wie man das Recht zu bleiben durch eine lokale Gemeinschaft reklamiert, wie man der Gefahr, in Partizipationsverfahren eingeeht zu werden, begegnet und welche Forderungen MieterInnenproteste gegen die Inwertsetzung ihrer Nachbarschaften stellen.

Kurztext:

Einführung in gängige Gentrifizierungstheorien und in wesentliche Gegenstrategien

Die Autorin:

Die kritische Stadtforscherin Lisa Vollmer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Europäische Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar. Ihre Promotion (im Erscheinen) hat sie zu aktuellen MieterInnenbewegungen in Berlin und New York verfasst. Außerdem ist sie selbst seit vielen Jahren in der Berliner MieterInnenbewegung aktiv und deutschlandweit mit Mietprotesten vernetzt. Sie ist Redaktionsmitglied bei «sub/urban. zeitschrift für kritische stadtforschung».

Die Reihe:

Die inzwischen mehr als zwanzigbändige Reihe «Theorie.org» trägt sowohl dem neu erwachenden Interesse an theoretischen Grundlagen linker Politik als auch dem Bedürfnis nach Reflexion politischer Praxis Rechnung. Die Autorinnen und Autoren nähern sich ihrem Gegenstand sachlich, nüchtern und ohne Nostalgie, aber stets mit emanzipatorischem Anspruch.



Jetzt 3., aktualisierte Auflage:

Mirja Keller / Lena Kögler / Moritz Krawinkel / Jan Schlemermeyer

Antifa

Geschichte und Organisation

Ca. 180 Seiten, broschiert, 12 EUR, ISBN 3-89657-696-8, erscheint ca. 3/2018

Stimme zur Voraufgabe: «Von der Antifaschistischen Aktion von 1932 bis hin zu den Spaltungen der Antifa zwischen Bewegungslinken, Antideutschen und Antinationalen bietet der Band einen schönen Überblick über die Geschichte der Antifa-Bewegungen.»

Jens Kastner in «Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst», Nr. 42

Black Books: Prostitution, Migration, Patriarchat



ISBN 978-3-89657-154-0



Thomas Schroedter

Das unmoralische Andere

Eine kleine Geschichte der Prostitution und Auswege aus einer festgefahrenen Debatte

Anhand bislang wenig beachteter Erkenntnisse setzt Thomas Schroedter neue Impulse in der aktuellen Diskussion um Prostitution und die damit verknüpften Diskurse um Sexualität, Migration und Patriarchat. Gleichzeitig stellt er sich der aktuellen Debatte zum deutschen Prostitutionsgesetz, die als alles andere als abgeschlossen bezeichnet werden kann.

Angesichts der Widersprüchlichkeit der bisherigen empirischen Untersuchungen und der hohen Emotionalität, mit der die Kontroverse über das Thema Prostitution geführt wird, trägt Thomas Schroedter Argumente zusammen, die in der aktuellen Diskussion kaum oder nicht beachtet werden.

Unter anderem zeigt er auf, wie im Diskurs Xenophobie und Grenzüberschreitung eine wichtige Rolle spielen. Ebenso, dass Prostitution in gesellschaftlichen Disziplinierungsmanagements einen besonderen Aspekt zur Verfügung stellt. So erlangen Gesellschaften, deren Grundlage Patriarchat, Tausch und urbanes Leben sind, trotz ihrer Krisenhaftigkeit eine gewisse Stabilität, zu der letztendlich auch die Prostitution, sei sie nun legal oder illegal, beiträgt. Dabei werden die Prostituierten als Teil derjenigen angesehen, die das weibliche Andere repräsentieren.

Da geschichtliche Betrachtungen in der aktuellen Debatte nicht präsent sind, stellt der Autor eine ausführliche historische Zusammenfassung an den Anfang seiner Ausführungen.

Reihe Black Books

Ca. 160 Seiten, broschiert,

ca. 13 EUR,

ISBN 3-89657-154-0,

erscheint ca. 3/2018

Kurztext:

Thomas Schroedter bereichert die emotional geführte Auseinandersetzung um bislang wenig berücksichtigte Aspekte und zeigt damit Auswege aus einer offenbar festgefahrenen Debatte auf.

Der Autor:

Thomas Schroedter, Studium der Sozialpädagogik und der Erziehungswissenschaft. Promovierte 2015 zum Thema «Jugend als Privileg und Diskriminierung. Ein Beitrag zur intersektionalen Verortung des Phänomens» (Beltz Juventa). Er ist aktiv in der außerschulischen Bildungsarbeit und als Lehrbeauftragter für Jugendsoziologie an der Universität Paderborn. U. a. erschienen (zusammen mit Achim Schröder und Nadine Balzer): «Politische Jugendbildung auf dem Prüfstand», Juventa Verlag, 2004, «Antiautoritäre Pädagogik. Zur Geschichte und Wiederaneignung eines verfallenen Begriffes», Schmetterling Verlag / Theorie.org, 2007 und zusammen mit Christina Vetter, «Polyamory. Eine Erinnerung», Schmetterling Verlag / Theorie.org, 2010

Zielgruppe

Gesellschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften, Sozialverbände, Hilfsorganisationen

Ebenfalls lieferbar:

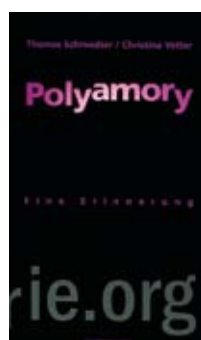
Thomas Schroedter / Christina Vetter

Polyamory

Eine Erinnerung

Reihe: Theorie.org, 168 Seiten, 12 EUR,

ISBN 3-89657-659-3



Black Books: Utopie und politische Debatte



Weiterhin lieferbar:



Alexander Neupert-Doppler

Utopie

Vom Roman zur Denkfigur

Reihe: Theorie.org, 196 Seiten, 12 EUR,
ISBN 3-89657-683-6

«... gut lesbare, spannende und streitbare Einführung in den Begriff und die Geschichte utopischen Denkens.»

Michael Böse in «Marxistische Blätter», 6/15

Alexander Neupert-Doppler (Hg.)

Konkrete Utopien

Care-Revolution, Computer-Sozialismus, Demokratischer Konföderalismus, Kommunismus 2.0, Kommende Nachhaltigkeit, No Border, Recht auf Stadt, Post-Wachstum, Solidarity-Cities, Sozialistische Erziehung... Welche utopischen Ideen und Ansätze sind mit diesen Begriffen aus aktuellen politischen Debatten verbunden?

Dazu kommen hier Menschen aus kritischer Wissenschaft und politischen Bewegungen, aus Netzwerken, Gewerkschaften, Verbänden und Organisationen zu Wort, die etwas zur Frage nach konkreten Utopien heute beizutragen haben. Dieser Band ist die Fortsetzung und Vertiefung des Buches «Utopie. Vom Roman zur Denkfigur» von 2015.

Ausgangspunkt sind daher die Funktionen von Utopie: «Funktion konkreter Utopie ist die subjektive Einsicht in objektive Möglichkeiten». «Nationalismus ist keine Alternative – die befreite Gesellschaft schon» heißt es bei bundesdeutschen Protesten gegen die Neue Rechte. Wie lässt sich Befreiung in Utopien antizipieren? Konkrete Utopien sind nach Ernst Bloch weder detailverliebte Zukunftsromane noch zurückgezogene Gemeinschaften, sondern gesamtgesellschaftliche Perspektiven. Es geht um die Frage, «wie wir leben wollen».

Autoren des Sammelbandes sind u.a.: Roger Behrens («Pop als Utopie einer besseren Welt»), Jan Hoff («Autonomie als emanzipatorisches Grundprinzip»), Korrektiv Leipzig («Emanzipatorische Theorie an der Hochschule»), Gisela Notz («Utopie und Genossenschaften»), Joachim Beerhorst («Arbeit und Utopie»), Interventionistische Linke Hannover («Gesundheitssystem vergesellschaften»), Boris Heile («Postwachstum als konkrete Utopie»), Hans-Ernst Schiller («Bloch und die Utopie des 20. Jahrhunderts»), Association debut d'histoire («Kommunismus als konkrete Utopie»), Bini Adamczak im Gespräch zu «Utopie und Trauerarbeit» ...

Reihe Black Books
160 Seiten, broschiert,
ca. 14 EUR,
ISBN 3-89657-199-0,
erscheint ca. 4/2018

Kurztext:

Sammelband, der den Zusammenhang zwischen aktuellen utopischen Ideen und Ansätzen und den politischen Debatten unserer Tage herstellt.

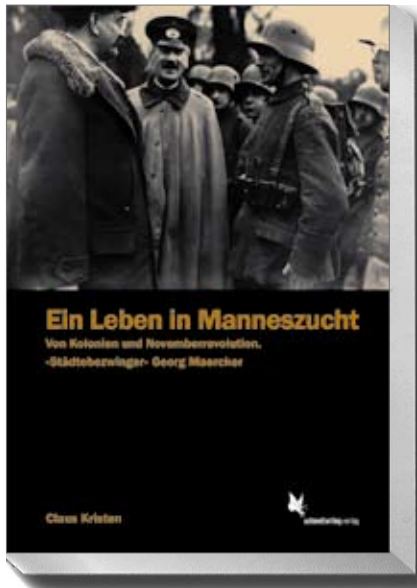
Der Herausgeber:

Alexander Neupert-Doppler, geboren in Lingen an der Ems, veröffentlichte 2013 sein Buch «Staatsfetischismus. Zur Rekonstruktion eines umstrittenen Begriffs», 2015 folgte der Band «Utopie» in der Theorie.org-Reihe. Nach Lehraufträgen in Osnabrück und Gießen arbeitet er zur Zeit als Bildungsreferent für die Sozialistische Jugend / Falken Hannover und an einer Studie zum Begriff des «Kairos» (Gelegenheit) als Bindeglied zwischen Kritik und Utopie.

Zielgruppe:

Hochschule, soziale Bewegungen

100 Jahre Novemberrevolution: Biografie Georg Maercker



Weiterhin lieferbar:



Klaus Gietinger / Winfried Wolf

Der Seelenröster

Wie Christopher Clark die Deutschen von der Schuld am I. Weltkrieg erlöst 345 S., 19.80 EUR, ISBN 3-89657-476-0
«Klaus Gietinger und Winfried Wolf verdeutlichen, dass Clark weder neue Dokumente zum Kriegausbruch 1914 erschlossen noch schlüssige Neuinterpretationen der einschlägigen Quellen vorgelegt hat.»

Gerd Fesser, in «Neues Deutschland», 25.8.2017

Claus Kristen

Ein Leben in Manneszucht

**Von Kolonien und Novemberrevolution.
Der «Städtebezwinger» Georg Maercker**

Im Jahr 2018 jährt sich die Novemberrevolution zum einhundertsten Mal. Zu diesem Anlass liegt nun eine umfassende Biografie des «Städtebezwingers» Georg Maercker vor, der als eine zentrale Figur der Konterrevolution gilt. Das Buch stellt die Verbindung zwischen Kolonialgeschichte und Novemberrevolution her, eröffnet Ausblicke auf die Entstehungsbedingungen des Nationalsozialismus und schlägt die Brücke zu den wachsenden nationalistischen Tendenzen der Gegenwart.

November 1918: Das deutsche Heer hat kapituliert, die bislang herrschenden Monarchisten sind scheinbar sang- und klanglos verschwunden. Die Republik wird ausgerufen, die Forderung nach Entmilitarisierung und Sozialisierung ist unüberhörbar, eine grundsätzliche Umgestaltung der Gesellschaft in greifbarer Nähe. Zwei Monate später treten in den Berliner Januarkämpfen militärische Freiwilligenverbände zum ersten Mal öffentlich in Erscheinung, darunter das «Freiwillige Landesjägerkorps» des Generalmajors Georg Maercker. Maercker zieht anschließend im Auftrag der SPD-geführten Reichsregierung kreuz und quer durch Mitteldeutschland, um revolutionäre Unruheherde zu bekämpfen. Seine Erfahrungen reichen dabei bis in die deutsche Kolonialgeschichte zurück. Dort nahm er in «Ost»- und «Südwestafrika» an den Kämpfen gegen die einheimische Bevölkerung teil.

Der Autor befasst sich am Beispiel Georg Maerckers mit preußischer Militärtradition, deutscher Kolonialherrschaft und der Niederschlagung der Novemberrevolution bis zum Kapp-Lüttwitz-Putsch. Weitere Themen sind die Rolle der sozialdemokratischen Führer während der Entstehungsphase der Weimarer Republik, deren Rezeption innerhalb der heutigen Sozialdemokratie sowie der aktuelle Diskurs über das Verhältnis von Kolonialismus und Nationalsozialismus.

Ca. 300 Seiten, broschiert,
ca. 26 EUR,
ISBN 3-89657-160-5,
erscheint ca. 1./2018

Kurztext:

Im Jahr 2018 jährt sich die Novemberrevolution zum einhundertsten Mal. Zu diesem Anlass liegt nun eine Biografie des «Städtebezwingers» Georg Maercker vor, die die Verbindung zwischen Kolonialgeschichte und Novemberrevolution herstellt, Ausblicke auf die Entstehungsbedingungen des Nationalsozialismus eröffnet und die Brücke zu den wachsenden nationalistischen Tendenzen der Gegenwart schlägt.



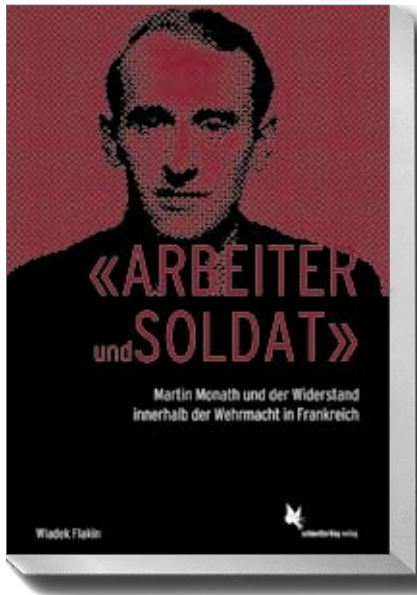
Der Autor:

Claus Kristen, Jahrgang 1952, abgeschlossenes Lehramtsstudium, seit 1979 Buchhändler im «Guten Morgen Buchladen» in Braunschweig. Veröffentlichungen (Themen: Kolonialgeschichte, Militarismus): Informationszentrum 3. Welt, analyse & kritik, Junge Welt, Ossietzky.

Zielgruppe:

Historische Seminare an den Hochschulen, an jüngerer und jüngster Geschichte Interessierte.

Vom Zionisten zum Revolutionär



Wlodek Flakin

«Arbeiter + Soldat»

Martin Monath und der Widerstand innerhalb der Wehrmacht in Frankreich

«Arbeiter und Soldat» war im Zweiten Weltkrieg eine deutschsprachige Zeitung für Wehrmachtssoldaten im besetzten Frankreich. Die «Werkstätigen in Uniform» wurden darin aufgefordert, sich in geheimen Zellen zu organisieren, «Kurs auf die Revolution» zu nehmen und ihre Waffen gegen die Nazis zu drehen. Mehrere Dutzend Soldaten am Kriegshafen von Brest bildeten solche Soldaten-Komitees. Der Redakteur dieser Zeitschrift war ein Berliner Jude, den seine Genossen «Viktor» nannten. Kurz vor der Befreiung von Paris wurde Viktor von der Gestapo – gleich zweimal – erschossen.

Wlodek Flakin erzählt in dieser Biografie von einem anfänglich zionistischen Jugendkader in Berlin, der im belgischen und französischen Exil zu einem führenden Mitglied der trotzkistischen Vierten Internationale wurde. Selbst sein genauer Name war bis vor Kurzem noch unbekannt. Inzwischen weiß man, dass er Martin Monath lautete und ein Stolperstein in Berlin Kreuzberg erinnert nun an ihn.

Die bewegte und bewegende Geschichte erlaubt bislang unbekannte Einblicke in den internationalistischen Widerstand während des Zweiten Weltkrieges.

Die Ausgabe umfasst zudem den kompletten Originaltext der Zeitschrift «Arbeit und Soldat».

Ca. 160 Seiten, broschiert,
ca. 13 EUR,
ISBN 3-89657-158-3,
erscheint ca. 2/2018

Kurztext:

Die politische Biografie des Berliner Juden Martin Monath, dem Herausgeber einer Widerstandszeitung für die deutschen Soldaten im besetzten Frankreich, erlaubt bislang unbekannte Einblicke in den internationalistischen Widerstand während des Zweiten Weltkrieges.



Der Autor:

Wlodek Flakin ist freier Journalist und Historiker aus Berlin. Er arbeitet in der Redaktion der trotzkistischen Nachrichtenseite «Klasse Gegen Klasse».

Zielgruppe:

Historische Seminare an den Hochschulen, an jüngerer und jüngerer Geschichte Interessierte

Weiterhin lieferbar:



Helge Döhring

Anarcho-Syndikalismus in Deutschland 1933–1945

192 Seiten, 22.80 EUR,
ISBN 3-89657-062-5

Frauen in der Colonia Dignidad



ISBN 978-3-89657-159-5



Jetzt Neuauflage:



Friedrich Paul Heller

Pinochet

Eine Täterbiografie in Chile
2., überarbeitete Auflage, 352 Seiten,
broschiert, 24.80 EUR,
ISBN 3-89657-161-3,
erscheint ca. 2/2018

Stimme zur Voraufgabe:

«Das Geschichtsbild des Pinochetismus scheint dabei endlich auch in Chile an Stellenwert einzubüßen. Bücher wie dieses liefern dieser Auseinandersetzung die nötigen historischen Fakten und Analysen.»
Jan Stehle in «Lateinamerika Nachrichten», September/Oktober 2013

Heike Rittel / Jürgen Karwelat

Lasst uns reden

**Frauenprotokolle aus der
Colonia Dignidad**

mit Fotografien von Andreas Höfer

Westdeutschland in den 1960er Jahren: Laienprediger Paul Schäfer entführt fast zweihundert Kinder ins chilenische Ausland. Er gründet dort eine brutale Sekte, in der die betroffenen Kinder über Jahrzehnte sexuell und als Arbeitssklaven missbraucht werden — die Colonia Dignidad. Später geraten auch zahlreiche chilenische Kinder in die Fänge Schäfers. Die Sekte stellt sich nach dem Putsch im Jahre 1973 auch in den Dienst der Pinochet-Diktatur. Erst die allmähliche Demokratisierung Chiles schafft die Bedingungen, dem Ganzen ein Ende zu setzen. Zurück bleiben hunderte Menschen, geprägt durch Betrug und Unterdrückung in unvergleichlichem Ausmaß.

Heike Rittel hat sich auf die Spur der Frauen dieser ehemaligen Sekte gegeben, deren Schicksal bisher wenig oder gar nicht im Fokus der öffentlichen Betrachtung stand. Sie hat mit ihnen zusammen gelebt, ihren Alltag kennengelernt, ihre Angehörigen, die Orte, mit denen sie ihre Erinnerungen verknüpfen.

Entstanden ist eine sensible Zusammenstellung von ganz und gar subjektiven weiblichen Opferschicksalen, die völlig neue Dimensionen der verbrecherischen Geschehnisse vor Ort erschließt. Während bisher in Film und Literatur von den Betroffenen oft ein graues, gleichgeschaltetes und uniformiertes Bild gezeichnet wird, fand Heike Rittel in ihren Interviews hinter den Fassaden Überraschendes: Sehr persönliche Schicksale mit ganz unterschiedlichen Überlebensstrategien und Formen der Vergangenheitsbewältigung.

Die ausführliche Einleitung von Jürgen Karwelat stellt die Protokolle in den zeithistorischen Zusammenhang. Die eindrucksvollen Fotos des Fotografen und Kameramannes Andreas Höfer erwecken die Protokolle emotional zum Leben und lassen hinter den Gesichtern erkennen, dass Menschlichkeit selbst unter extremen Diktaturen nicht auslöschar ist.

Ca. 240 Seiten, broschiert,
ca. 22 EUR,
ISBN 3-89657-159-1,
erscheint ca. 2/18

Die AutorInnen:



Heike Rittel, Lehrerin in der Lau-
sitz. Seit sie 2012 das erste Mal
die ehemalige Colonia Dignidad
besuchte, lässt sie das Thema
nicht mehr los. Während zahlrei-
cher Reisen kam sie mit vielen
ehemaligen Sektenmitgliedern
in Chile und Deutschland zusam-
men. Sie engagiert sich seitdem
für die weiblichen Opfer.



Jürgen Karwelat, seit den
1970er Jahren aktiv in Gruppen
zur Unterstützung politischer
Gefangener in Lateinamerika,
Mitautor der 1977 von Amnesty
International herausgegebenen
Broschüre «Colonia Dignidad
Deutsches Mustergut in Chile –
ein Folterlager der DINA».



Andreas Höfer, Kameramann
u. a. für Andreas Dresen oder
Volker Schlöndorff. In den 90er
Jahren war er Dozent für Foto-
grafie an der Filmhochschule
Babelsberg.

Editionsplan

Kultur + Politik



Michael Heinrich
Karl Marx und die Geburt der modernen Gesellschaft
Band 1: 1818–1842
ISBN 3-89657-085-4,
erscheint ca. 2/2018



Michael Weingarten
«Das Ziel der völligen Vernichtung des inneren Feindes».
Heideggers Konstrukt des «deutschen Wesens» und des «jüdischen Unwesens»
Reihe: «Im Handgemenge»,
ISBN 3-89657-251-2,
erscheint ca. 6/2018



Mathias Wörsching
Faschismustheorien
Ihre Geschichte, ihre Aktualität
Reihe: «Theorie.org»,
ISBN 3-89657-673-9,
erscheint ca. 3/2018



Felix Klopotek
Rätekommunismus
Reihe: «Theorie.org»,
ISBN 3-89657-674-7,
erscheint ca. 6/2018



Johannes Belleremann
Gramscis politisches Denken
Reihe: «Theorie.org»,
ISBN 3-89657-679-8,
erscheint ca. 8/2018



Andreas Peham
Kritik des Antisemitismus
Reihe: «Theorie.org»,
ISBN 3-89657-689-5,
erscheint ca. 6/2018

Annette Ohme-Reinicke
Soziale Bewegungen Ursprünge und aktuelle Formen
Reihe: «Theorie.org»,
ISBN 3-89657-692-5,
erscheint ca. 7/2018

Sprachen

Eva Ropková
Tschechisch für Recht und Wirtschaft
ISBN 3-89657-856-1,
erscheint ca. 4/2018

Daniel Saavedra Aguirre
Chile
Un país muy largo de contar
Reihe: Temas básicos,
ISBN 3-89657-925-8,
erscheint ca. 5/2018

Julia Kempf / Burkhardt Pohl
La Lengua de las mariposas
Reihe: CINELE. Film im Spanischunterricht,
ISBN 3-89657-928-2,
erscheint ca. 2/2018

Christine Baar-Hamidi
Historias marginales
Eine Handreichung
Reihe: Al español por las letras,
ISBN 3-89657-934-7, erscheint ca. 3/2018

Silvia Vega Ordoñez
Los besos en el pan
Eine Handreichung
Reihe: Al español por las letras, ISBN 3-89657-938-X,
erscheint ca. 3/2018

Anna Shibarova / Alexander Yarin
Davaj pogovorim!
Russisch für Anfänger und Fortgeschrittene
Bd. 1, ISBN 3-89657-950-9,
erscheint ca. 3/2018
Bd. 2, ISBN 3-89657-951-7,
erscheint ca. 6/2018

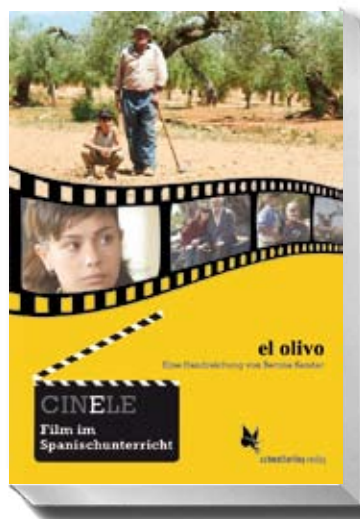
Soeben erschienen:

Alexandra Bradbury / Mark Brenner / Jane Slaughter
Geheimnisse einer erfolgreichen Organizerin
272 Seiten, 13.80 EUR, ISBN 3-89657-155-9

Harry Waibel
Die braune Saat
Neonazismus und Antisemitismus in der DDR
380 Seiten, 22.80 EUR, ISBN 3-89657-153-2

Annette Ohme-Reinicke / Daniel Hackbarth (Hg.)
Neue Bürgerbewegungen – Neue Politik?
264 Seiten, 18.80 EUR, ISBN 3-89657-250-4

Neuerscheinungen Fremdsprachen



ISBN 978-3-89657-941-6



Bisher in der Reihe

«CinELE» erschienen:

Maren Zwicker

Hola, ¿estás sola?

14.80 EUR, ISBN 3-89657-914-2

Stephanie Rauer, Dinah Stratenwerth

Al Norte

14.80 EUR, ISBN 3-89657-909-6

Kathrin Sommerfeldt

¡NO!

14.80 EUR, ISBN 3-89657-913-4

Montserrat Varela Navarro

14 kilómetros

14.80 EUR, ISBN 3-89657-921-5

Kathrin Sommerfeldt

También la lluvia

14.80 EUR, ISBN 3-89657-908-8

Jorge Armando Ponce Muñoz

La jaula de oro

14.80 EUR, ISBN 3-89657-927-4

Bereits angekündigt:

Julia Kempf, Burkhard Pohl

La lengua de las mariposas

Ca. 14.80 EUR, ISBN 3-89657-928-2,
erscheint ca. 2/2018

Bettina Sander

CinELE: El olivo

Eine Handreichung

Das Material auf DIN A4 bietet eine praktische Handreichung, um Icíar Bollaíns bildgewaltigen, die spanische Aktualität erschließenden Film «El olivo» im Unterricht der Oberstufe zu behandeln.

Kopiervorlagen mit Aufgaben zum Inhalt und zur Analyse einzelner Szenen sowie weitergehende Aufgaben zu den enthaltenen abiturrelevanten Themen (jóvenes, tradiciones e identidad, la crisis y sus consecuencias, problemas medio-ambientales y compromiso, estereotipos, redes sociales) ermöglichen eine nahezu vollständige Abdeckung mit wenig Vorbereitung von Seiten des Unterrichtenden. Ein tabellarischer Unterrichtsverlauf gibt dem Lehrer einen schnellen Überblick und eine einfache Anleitung.

Zum Film:

El olivo — der Olivenbaum — ist 2000 Jahre alt, als Almas Familie ihn aus Geldnot verkauft. Über zwei Jahrtausende ist der prächtige Baum im spanischen Boden gediehen und gewachsen – an nur einem Tag wird er entwurzelt und nach Deutschland verschifft. In der Konsequenz bringt der uralte Baum seinen ehemaligen Besitzern jedoch nicht nur Geld ein, sondern bewirkt auch, dass Almas Opa fortan kein Wort mehr sagt. Er hört einfach auf zu sprechen.

Also macht Alma sich daran, das Familiengewächs wiederzubeschaffen. Zu dumm nur, dass der Olivenbaum inzwischen als symbolträchtiges Aushängeschild im Foyer eines Energiekonzerns in Düsseldorf aufgestellt wurde. Trotzdem heckt Alma zusammen mit ihrem Arbeitskollegen Rafa und ihrem etwas verplanten Onkel Alcachofa einen Coup aus, um das pflanzliche Familienerbstück wieder in die spanische Erde zurückzuholen.

Reihe: CinELE. Film im Spanischunterricht, ca. 70 Seiten, A4, geheftet, ca. 14.80 EUR, ISBN 3-89657-941-X, erscheint ca. 3/2018

Zur Reihe:

Das umfangreiche Material im Format DIN A4 bietet Kopiervorlagen mit Fragen zum Inhalt und zur Analyse einzelner Szenen sowie weitergehende Aufgaben zum jeweiligen Thema der Handreichung. Damit erfolgt eine vollständige Abdeckung ohne Vorbereitung von Seiten des Unterrichtenden. Ein tabellarischer Unterrichtsverlauf ermöglicht dem Lehrer einen schnellen Überblick und eine einfache Anleitung. Klausurvorgaben schließen die Hefte ab.



Die Autorin

Bettina Sander unterrichtet seit vielen Jahren Spanisch an einem Gymnasium und beschäftigt sich häufig mit Filmarbeit in der Oberstufe.

Neuerscheinungen Fremdsprachen



ISBN 978-3-89657-936-2



Bisher in der Reihe «El mundo hispánico de cerca» erschienen:

Jens Meyer

La crisis española

9.80 EUR, ISBN 3-89657-918-5

Jens Meyer

¿Quo vadis, Catalunya?

7.80 EUR, ISBN 3-89657-916-9

Montserrat Varela Navarro

La migración a y desde España

11.80 EUR, ISBN 3-89657-923-1

Montserrat Varela Navarro

El bilingüismo en España

Der vierte Band der Reihe «El mundo hispánico de cerca» behandelt den in Spanien verbreiteten Bilinguismus sowie die damit einhergehenden kulturellen und politischen Aspekte und Konflikte und bereitet das Thema für den Unterricht auf. Das Schülerheft enthält Textauszüge aus Zeitungen, Romanen etc. sowie Fotos und Grafiken mit Aufgaben zur vielfältigen mündlichen und schriftlichen Textproduktion, zur Lexik und zur Grammatik.

In der Lehrerhandreichung dazu werden den Lehrenden Hilfestellungen, Erwartungshorizonte und weitere Materialien angeboten.

Zur Reihe «El mundo hispánico de cerca»:

Die Reihe bietet mit ihren Schülerheften in DIN A4-Format kurzgefasste Unterrichtseinheiten zu abiturrelevanten Themen an und bereitet somit konzentriert auf ein spezielles Prüfungsthema vor. Dabei ist die Art der Aufgaben so gewählt, dass damit sowohl die schriftliche als auch die mündliche Prüfungssituation einstudiert werden kann.

Reihe «El mundo hispánico de cerca»

Schülerheft, ca. 50 Seiten, A4, geheftet, ca. 16 EUR, ISBN 3-89657-936-3, erscheint ca. 3/18

Lehrerheft, ca. 50 Seiten, A4, geheftet, ca. 18 EUR, ISBN 3-89657-937-1, erscheint ca. 5/18



Die Autorin

Montserrat Varela Navarro ist Spanischdozentin, Autorin für Lernmaterialien sowie Übersetzerin. Sie arbeitet unter anderem an der LMU München und für den Hueber Verlag. Beim Schmetterling Verlag sind bereits zehn Titel von ihr erschienen.

Neuaufgabe:

Ramin Azadian

Erste Hilfe für das Referendariat und die Berufseinstiegsphase Spanisch

Handbuch + CD-ROM

2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Format A4, ca. 240 Seiten, ca. 29 EUR, ISBN 3-89657-942-8, erscheint ca. 1/2018

Stimme zur Erstauflage:

«Der Leser profitiert von den Erfahrungen des Autors, der seit Jahren auch Referendare ausbildet und somit die Fallstricke gut kennt. [...] Besonders hervorzuheben sind die umfangreichen Methodenkataloge, die Azadian nach Unterrichtsphasen, Fertigkeiten, Textsorten oder genutzten Medien geordnet zur Verfügung stellt... »

Jana Ting in «Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch» Jg. 15, Heft 57



200 Jahre Marx: Neue Biografie von Michael Heinrich



Band 1: 1818–1842

Ca. 450 Seiten, Hardcover, Fadenheftung, ca. 32 EUR, ISBN 3-89657-085-4, ersch. ca. 2/2018

Band 2 (1843–1857) und Band 3 (1857–1881) erscheinen ca. 2020 und ca. 2022

Außerdem lieferbar:

Michael Heinrich:

Wie das Marxsche Kapital lesen

Hinweise zu Lektüre und Kommentar zum Anfang von «Das Kapital»

Band 1, 3., durchgesehene Auflage,

14.80 EUR, ISBN 3-89657-084-6

Band 2, 14.80 EUR, ISBN 3-89657-053-6

Michael Heinrich

Kritik der politischen Ökonomie

Ein Einführung

Theorie.org, 13. Auflage, 12 EUR,

ISBN 3-89657-593-7

Michael Heinrich

Karl Marx und die Geburt der modernen Gesellschaft Biografie und Werkentwicklung

Zum 200. Geburtstag von Karl Marx erscheint 2018 der erste von drei Bänden der neuen Marx-Biografie des Berliner Politikwissenschaftlers Michael Heinrich. Für Heinrich ist das Faszinierende an Marx, dass er Zeuge der Durchsetzung jener «modernen» Gesellschafts- und Wirtschaftsstrukturen wurde, die immer noch unser Leben beherrschen: wie persönliche Abhängigkeiten zerbrachen, aber gleichzeitig neue, wirtschaftliche Abhängigkeiten entstanden, wie die Welt durch das Aufkommen der Industrie und der Geld- und Warenwirtschaft neugeordnet und wie sie durch die Entwicklung des Transport- und Kommunikationswesens schlagartig kleiner wurde.

Damit unterscheidet sich Heinrichs Herangehen von jenen unkritischen Ansätzen, deren Interesse an Marx allerhöchstens rein historischer Natur ist und die in ihm lediglich einen scharfsinnigen Analytiker der frühen Industrialisierung sehen. Gleichzeitig zeigt er jedoch ebenso, dass wir es nicht mit einer abgeschlossenen Lehre, sondern mit einem unvollendeten Werk voller Brüche und Neuanfänge zu tun haben.

Leben und die Entwicklung des marxschen Werks stehen in dieser Biographie gleichermaßen im Fokus. So zeichnet dieser erste Band ein ausführliches Bild der marxschen Jugendzeit, von der Schulzeit in Trier über eine kurze Dichterkarriere bis zur Hinwendung zur hegelschen Philosophie.

Die Biographie wird zeitgleich auf Englisch (Monthly Review, USA), Französisch (Éditions Sociales), Spanisch (AKAL) und Portugiesisch (Boitempo) erscheinen.

Der Autor

Michael Heinrich hat sich in «Die Wissenschaft vom Wert» ausführlich mit der Entwicklung der Marxschen Ökonomiekritik auseinandergesetzt. Seine «Kritik der politischen Ökonomie. Eine Einführung» dürfte in Deutschland die am weitesten verbreitete Einführung in das «Kapital» von Marx sein.

Schmetterling Verlag GmbH

Lindenspürstr. 38 b, 70176 Stuttgart,

Tel.: 07 11 / 62 67 79, Fax: 07 11 / 62 69 92

www.schmetterling-verlag.de, info@schmetterling-verlag.de

Rabatte im Buchhandel: Grundrabatt (und bei Nachbestellungen über Vertreter): 30%, Messe/Reise: 40% (bei Titeln des Sprachprogramms und wissenschaftlichen Titeln liegt der Nachlass generell 5% niedriger), Barsortimente: KNV, LIBRI, Umbreit, Bücherwagen: KNV, LIBRI, Umbreit

ISBN 3-926369- bzw. 3-89657- Bank-/BAG-Einzug (VNr. 12598)

VertreterInnen und Auslieferungen

Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Thilo Kist, Danckelmannstr. 11, 14059 Berlin, Tel. 0 30 / 3 25 84 77, Fax: 3 21 55 49, Email: t.kist@t-online.de

Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Hessen, Rheinland Pfalz:

Thomas Ohlsen, Berkersheimer Bahnstraße 42, 60435 Frankfurt a. M., Tel.: 0 69 / 36 60 52 05, Fax: 0 69 / 36 60 52 06, Email: info@t-ohlsen.de

Baden-Württemberg, Bayern:

Ingrid Augenstein, Verlagsvertretung Kemnik-Archiv, Postfach 101407, 78414 Konstanz, Tel.: 0 75 31 / 2 95 76, Fax: 0 75 31 / 9 18 99 49,

Email: ingrid.augenstein@kennik.org

Österreich: Vertreter: Seth Meyer-Bruhns, Böcklinstr. 26/8, A-1020 Wien, Tel./Fax: (0043)-1-2 14 73 40, Email: meyer_bruhns@yahoo.de

Auslieferung Deutschland und Österreich: sova, sozialistische verlagsauslieferung gmbh, Philipp-Reis-Str. 17, 63477 Maintal

Tel. (06181) 9088072, Fax (06181) 9088073

Auslieferung Schweiz:

Balmer Bücherdienst AG, Kobiboden, CH-8840 Einsiedeln, Tel.: ++41 (0)55 418 89 89, Fax: ++41 (0)55 418 89 19, info@balmer-bd.ch